

Ziag was gscheids o!

Für alle die nicht im Bayern wohnen heißt es übersetzt „Zieh was Vernünftiges an!“☺

Bevor wir in das Thema hineingehen, haben wir was ganz besonderes eröffnet:

Unser eigener „Homeshopping Kanal“ wo wir unsere alte und neueste Kollektion präsentieren möchten! Herzlich Willkommen!

Hier ist die Rebekkah/andere Name und sie hat vor einigen Jahren die Jammer-AG gegründet mit einer unbequemen Kollektion!

Als allererstes unser hervorragendes Weinendes Dirndl, das ist bei jedem Anlass ein Hingucker! Wenn man ein paar Tränen vergießt sieht man es nicht, weil dieses Kleid ständig den Tränen nah ist. Hoffen wir die Mädels/Damen bekommen keine Erkältung vor lauter Nässe!!

Dann haben wir auch für die Männer heute einem ganz delikaten Stoff der heißt Empört und man sieht es ganz schön hier an dieser Hose! Achten sie darauf, dass die Hose immer im richtigen Licht ist, dann erkennt man das Knitter-Muster das sehr schwierig auszubügeln ist und die Empörung wird ganz deutlich sichtbar! Was für ein Detail!

Weiter geht's mit misstrauenden Handschuhen, diese fühlen sich an wie eine neues Paar Hände! Aber hier sollten sie vorsichtig sein die Handschuhe nicht liegen zu lassen, sonst könnte man sie ihnen vor ihrer Nase wegschnappen!!

Was ganz schön zu der empörten Hose passt, ist das Schimpf-Hemd aus Chiffon! Da bist du fit für den Tag ☺ immer einen Spruch auf der Lippe, öfters unangemessen, aber jederzeit ein Hingucker!

In eine ähnliche Farbe kommen wir zu unserem meckernden Mundschutz! Man kann hinter dieser Maske laut und undeutlich meckern, einfach perfekt, wenn dir etwas nicht passt!

Den Feigen Kleid: leider sind alle Feigen davongelaufen und wir waren zu Feige die wieder dran zu machen! Dennoch ohne die Feigen ein berauschendes Kleid, passend zum Flüchten bei jedem Anlass!

Und zu allerletzt bevor wir die neue Kollektion anschauen noch unser Top Hingucker vom letzten Jahr:

Die „Agro“-Jacke war letztes Jahr ein Bestseller und hier haben sie wieder im Sortiment!☺

Bezahlung für diese Kollektion ist wie immer der Motzen Obolus!

Jetzt kommen wir zu unserer neuen Kollektion und hier sind nur wenige Stücke vorhanden, weil diese so lange zum Nähen brauchen. Die Details sind umwerfend! Rebekkah diese Kollektion heißt Aga-PE

Könnte man als Ganzes Outfit anziehen:

Die Agape-Jacke, da geht man sicher in den Tag 😊

Unsere Jubel-Schuhe die dir einen Sprung in den Alltag geben. Andere jubeln mit wenn sie die sehen. 😊

Gesundheits: Gsundheit oder Helf' da Gott-Cappi (auf Bayrisch) ist immer gefragt egal bei welchem Wetter! Deine Freunde werden ganz schnell auch eines wollen. Was so schön ist an diesem Cappi - man kann es verteilen und es vermehrt sich von alleine in verschiedenen Mustern und Farben.

Als Set heute haben wir die Gnädig-Handschuhe und den Barmherzig-Schal für einen Schnäppchenpreis! Hier zahlt man in Ge-Bets-Münzen. Ein Schnäppchen!!

Spaß bei Seite, wir alle haben alte Sachen im Schrank und die nennen wir unsere Wohlfühl-Klamotten! Diese Stücke bei denen wir Schwierigkeiten haben, uns davon zu trennen. Sei es ein alter Pulli, Hose oder Schuhe (wo die Sohle sich schon ablöst 😊). Das ist manchmal echt schwierig! Die liegen bei uns im Schrank in der Hoffnung, dass man sie wieder benutzen kann.

Warum fällt es uns so schwer uns von Dingen zu trennen?

- Es hängen so viele Erlebnisse an dem Kleidungsstück.
- Es gibt uns einen gewissen Trost oder ein warmes, bequemes Gefühl.
- Oder weil sie so teuer waren, haben wir Schwierigkeiten uns von den Sachen zu trennen.
- Es vermittelt auch das wir uns nicht ändern müssen: „Ich darf so bleiben wie ich bin... Du darfst NICHT!!“

Egal was für ein Grund es ist, jeder hat so ein Stück zuhause 😊

Markus 2, 20-22 (Schl):

Hier geht es um einen Vergleich: die Alte Vergangenheit und das alte Bild von Gott im Vergleich zu neuen Traditionen die durch Jesus kommen werden. Fasten ist eine davon:

20 Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen genommen sein wird, und dann, in jenen Tagen, werden sie fasten.

21 Und niemand näht einen Lappen von neuem Tuch auf ein altes Kleid; sonst löst sein neuer Flicker sich ab vom alten, und der Riss wird schlimmer.

22 Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche, sonst zerreißt der neue Wein die Schläuche, und der Wein wird verschüttet und die Schläuche verderben; sondern neuer Wein soll in neue Schläuche gefüllt werden.

Der Weinschlauch ist ein guter Vergleich, wie wir versuchen alte Traditionen oder Vorstellungen wie Gott ist, in unser Leben und unseren Lebensstil hineinzupressen!!

Wir halten daran fest und ihr kennt den Spruch: „**Was nicht passt wird passend gemacht!!**“

Aber wenn wir mit Jesus leben und eine innige Beziehung zu ihm aufbauen, dann müssen wir sogar die alten Sachen hinter uns lassen um Vorwärts zu kommen.

Sprüche 9:6 (HFA): Bleibt nicht länger unverständlich, sondern werdet reif und besonnen! Dann wird euer Leben gelingen.

Unser „Home Shopping“ vorhin hat gezeigt, dass wir an manchen Persönlichkeitszügen und Charaktereigenschaften festhalten. Wir finden es schwierig diese los zu werden.

2 Kor 5, 17-20 (HFA)

17 Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.

18 All dies verdanken wir Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden.

19 Und so lautet sie: Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.

20 Als Botschafter von Christus fordern wir euch deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen!

Ein neuer Mensch. Was bedeutet das? Geschieht das sofort oder müssen wir es „anziehen“ und erkennen wie wir neu gemacht worden sind, indem wir nahe zu Gott kommen und Zeit in seinem Wort verbringen? Es ist eine Kombination von beidem:

1. Durch Christus in unserem Leben sind wir eine Neue Schöpfung. Unser Herz wurde rein gewaschen durch Jesu Blut, unsere Sünden sind uns vergeben und dadurch haben wir Frieden im Herzen.

2. Braucht unser altes Selbst aber Heilung. Alte Kleidungsstücke unseres Charakters müssen abgelegt werden und die neuen Kleider angezogen werden. Durch dieses Erlebnis und die Erkenntnis (wenn wir Gottes Wort lesen) wird unsere Seele und unser Charakter Stück für Stück eine Erneuerung/Veränderung erfahren.

Gott möchte uns seine Tradition und seine Kultur offenbaren. Seine Wege und seine Denkweise, wie wir mit Umständen und unserem Alltag umgehen.

Das Alte hält uns zurück.

Wir vermitteln ein falsches Bild von Gott, wenn wir nicht Dinge verändern.

Wir wollen (oft aus der Bequemlichkeit) in beiden Welten leben:

- Unsere eigene geschaffene Welt
- und in Gottes Welt

und Er darf dazu kommen und a bissl was ändern!!

Wenn wir so weiterleben, werden wir die Fülle Gottes, die Wunder und Macht Gottes nicht erleben!

Wir werden einiges immer wieder nicht verstehen.

Wir werden öfters das Gefühl haben Gott lässt uns im Stich.

Gott möchte, dass wir richtig gekleidet sind für unseren Alltag. Warum? Damit wir sehen wie ER die Situation betrachtet und wir Ihm erlauben auch in unserem Leben zu handeln. Statt an unseren „Alten Denkweisen“ oder Reaktionen zu hängen oder drauf zu beharren!!

Psalm 45, 3-5 (Lut):

3 Du bist der Schönste unter den Menschenkindern, / holdselig sind deine Lippen; darum hat dich Gott gesegnet ewiglich.

4 Gürtle dein Schwert an die Seite, du Held, / und schmücke dich herrlich!

5 Es soll dir gelingen in deiner Herrlichkeit. Zieh einher für die Wahrheit / in Sanftmut und Gerechtigkeit, so wird deine rechte Hand Wunder vollbringen.

Römer 13, 14 Legt all das ab und zieht Jesus Christus wie ein neues Gewand an: Er soll der Herr eures Lebens sein. Darum passt auf, dass sich nicht alles um eure selbstsüchtigen Wünsche und Begierden dreht!

Wie machen wir das ganz praktisch?

Nimm eine deiner alten Eigenschaften, die du so gerne ändern möchtest: z.B. Meckern.

Schaue was Gott über Worte sagt in der Bibel: das unsere gesprochenen Worte eine Auswirkung oder Macht in unserem Leben haben.

Oder dass man an noble, gute, aufrichtige Sachen denken soll; wie es im Phil. 4,8-12 steht.

Es gab eine Zeit wo jeder der mich gefragt hat wie es mir geht, dass ich geantwortet habe: ich bin total müde! War ich auch!! Bis ich ins Gebet ging und Gott mich darauf hingewiesen hat.

Sprüche 18,21 Worte haben Macht: Sie können über Leben und Tod entscheiden. Wer sich gerne reden hört, muss mit den Folgen leben.

Bedeutet, dass ich jetzt lügen sollte? Nein natürlich nicht! Aber ich erkannte meine Umstände werden sich nicht ändern, wenn ich das Negative verherrliche und ausspreche. Es ist besser zu antworten was gut abläuft oder meine „Ich bin müde“ Bemerkung mit einem „aber das wird sich bald ändern“ ergänze!

Ich begann Glauben in die Situation zu sprechen. Tatsächlich würde die Müdigkeit weniger und weil ich es gesehen habe, merkte ich, dass sich was mit meinem Termin Kalender

ändern musste!! Damit ich früher ins Bett kam oder mir auch Pausen gönne während des Tages!! Ich legte das Alte ab!

Lass uns heute eine Entscheidung treffen mindestens eines dieser alten „Schmuckstücke“ in unseren Schränken zu entfernen!

Ziehe das an, was Gott vorschlägt, dann wird es dir besser gehen. 😊 „Ziag da was Gscheids o!“

QUELLTOR